



Antrag

der Landesregierung - Finanzministerin

Einwilligung in die Veräußerung des ehemaligen Landeskulturzentrums Salzau

Der Landtag wolle beschließen:

In die Veräußerung des ehemaligen Landeskulturzentrums Salzau zum **Kaufpreisgebot** in Höhe von **2.000.000 €** an die Verwaltungsgesellschaft Schloss Salzau GmbH & Co. KG, Halstenbek, wird eingewilligt.

Begründung

Die Liegenschaft ist für das Land entbehrlich und steht zum Verkauf. Der von der GMSH zuletzt im Januar 2013 ermittelte Verkehrswert beträgt 3.400.000 €. Ein öffentliches Ausbietungsverfahren ist mit einem Höchstgebot in Höhe von 1.100.000 € abgeschlossen worden.

Mit dem Höchstbieter konnte als Ergebnis weiterer Nachverhandlungen ein Kaufpreis in Höhe von 2.000.000 € sowie eine so genannte Mehrerlösklausel für den Fall der Weiterveräußerung innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren vereinbart werden.

Der Höchstbieter beabsichtigt neben einer privaten Nutzung auch ein Musik- und Kulturprogramm. Das Konzept ist in dem Ausbietungsverfahren zwar kein Zuschlagskri-

terium, das geplante Musik- und Kulturprogramm trägt jedoch zur Bereicherung der Region bei.

Der Kaufpreis in Höhe von 2.000.000 € fließt dem Landeshaushalt bei Titel 1212 - 131 01 zu.

Die Veräußerung bedarf wegen des Werts von mehr als 1.000.000 € der Einwilligung des Landtags.

Das Kabinett hat der Veräußerung in seiner Sitzung am 19. November 2013 zugestimmt.